



Landeshauptstadt Schwerin · Die Oberbürgermeisterin · Postfach 11 10 42 · 19010 Schwerin

Die Oberbürgermeisterin

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Cornelia Nagel
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 · 19053 Schwerin

Telefon: 0385 545 - 1000/ 1002
Fax: 0385 545 - 10 19
E-Mail: ob@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen Datum Ansprechpartner/in

Mitteilung der Verwaltung
Anfrage vom 02.11.2015 der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Hier: Investitionsprogramm des Haushaltsplanentwurfs 2016

Sehr geehrte Frau Nagel,
sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrer o. g. Anfrage nehme ich wie folgt Stellung:

Zu 1: Wie hoch war der ursprüngliche Kostenansatz für bereits laufende Maßnahmen?

In den beschlossenen Haushaltsplänen für die Jahre 2012 bis 2015 sind die Ansätze für die Investitionsmaßnahmen vollständig dokumentiert.

Zu 2. Kam es zu Kostensteigerungen? Wenn Ja, warum?

Für einige bereits begonnene und bis zum Jahresende 2015 nicht abgeschlossene Investitionsvorhaben haben sich wesentliche Kostensteigerungen ergeben. Auf Maßnahmen mit Kostensteigerungen in Höhe von mindestens 100 TEUR möchte ich nachstehend eingehen. Ich hoffe, damit die Intention Ihrer Anfrage hinreichend bedient zu haben.

1. Ersatzneubau Goethegymnasium
Gegenüber der Ursprungsveranschlagung haben sich die Haushaltsansätze auf nunmehr 13.780 TEUR erhöht. Dies ist im Wesentlichen dem Ausschreibungsergebnis für den Rohbau geschuldet, nach welchem sich eine Kostensteigerung von über einer Million Euro ergeben hat. Darüber hinaus sind nachträglich die aktivierungsfähigen Projektsteuerungskosten des Eigenbetriebes ZGM in Höhe von ca. 300 TEUR der Maßnahme zugeordnet worden.
2. Straßenbaumaßnahme Am Grünen Tal
Der Ansatz für 2016 musste um 400 TEUR höher veranschlagt werden.



Hausanschrift:
Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin

Zentraler Telefonservice: +49 385 545-0
Internet: www.schwerin.de
E-Mail: info@schwerin.de

Öffnungszeiten:
Mo. 08:00 - 16:00 Uhr
Di. 08:00 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08:00 - 18:00 Uhr
Fr. geschlossen
Erweitert im Bürgerbüro:
jeden 1. u. 3. Sa. im Monat
09:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindungen:
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
Deutsche Bank AG Schwerin
Postbank Hamburg
VR-Bank e.G. Schwerin
Commerzbank
HypoVereinsbank

Gläubiger-Ident-Nr.:

BIC NOLADE21LWL IBAN DE73 1405 2000 0370 0199 97
BIC DEUTDEBRXXX IBAN DE62 1307 0000 0309 6500 00
BIC PBKDEFF200 IBAN DE62 2001 0020 0007 3582 01
BIC GENODEF1SN1 IBAN DE72 1409 1464 0000 0288 00
BIC COBADEFF140 IBAN DE63 1404 0000 0202 7845 00
BIC HYVEDEMM300 IBAN DE22 2003 0000 0019 0453 85

DE87 LHS0 0000 0074 24

Hier liegt ein Ausschreibungsergebnis vor, das gegenüber der Kostenberechnung sehr hoch ausfällt. Hinzu kommen die unerwarteten Kosten der Munitionsberäumung. Und schließlich sind auch die noch nicht beauftragten Leistungen für Ausgleichsmaßnahmen teurer, als ursprünglich berechnet.

3. Hafenanlage Kaninchenwerder

Für 2016 musste ein ergänzender Ansatz in Höhe von 112 TEUR veranschlagt werden. Hintergrund sind die mittlerweile konkretisiert vorliegenden Planungen und Kostenberechnungen. Den 112 TEUR Mehrkosten stehen 84 TEUR aus Zuwendungen gegenüber, sodass die Haushaltsmehrbelastung 28 TEUR beträgt.

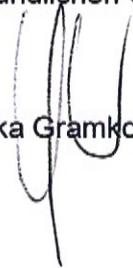
4. Brücke Schleifmühlenweg

Neben den veranschlagten 650 TEUR in 2015 sind für 2016 weitere zunächst nicht vorgesehene 250 TEUR in den Haushalt aufgenommen worden. Denn bei der ursprünglichen Ermittlung der Kosten ist nicht erkannt worden, dass unverhältnismäßig hohe Kosten für die Herrichtung der Umleitung über die Lennéstraße / Schlossgartenallee in 2016 anfallen werden. Zudem stammt die Kostenberechnung aus dem Jahr 2003, was schon unter Berücksichtigung allgemeiner Kostensteigerungen insbesondere im Bausektor über einen Zeitraum von über 10 Jahren zu aktuell höheren Kosten geführt hat.

5. Schiffsanleger Mueß

Aus der in diesem Jahr abgeschlossenen Planung der Maßnahme hat sich eine Kostensteigerung um 152 TEUR ergeben. Die korrespondierenden Zuwendungen erhöhen sich um 124 TEUR. Die zusätzliche Haushaltsbelastung beläuft sich demnach auf 28 TEUR.

Mit freundlichen Grüßen



Angelika Gramkow